

# INFO PHYTO

März-Mai 2017

## **Der Freiwilligendienst, eine Unterstützung bei der Geländearbeit**

s.6



## **Neue Hoffnung im Kampf gegen den invasiven Knöterich S. 10**

s.10



## **Efeu, ein simpler und effizienter Bodendecker**

s.6



## Inhaltsverzeichnis

- Anstehende Veranstaltungen.....S.3
- Der Freiwilligendienst, eine Unterstützung bei der Geländearbeit .....S.4
- Efeu, ein simpler und effizienter Bodendecker.....S.6
- Der pestizidfreie Frühling feiert sein zehnjähriges Jubiläum.....S.8
- Neue Hoffnung im Kampf gegen den invasiven Knöterich .....S.10
- Kolumne des Dokotr DG.....S.12

### CECOTEC : Matériel et outillage de désherbage écologique

- Nous produisons la plupart de nos outils dans notre atelier situé à Theux (fabrication wallonne presque exclusivement).
- Nous utilisons à titre personnel nos fabrications et nous développons nos outils en fonction de la demande de nos clients (nouveaux outils pour la roue maraîchère notamment).

[info@cecotec.be](mailto:info@cecotec.be)

**Chemin des Maraudeurs, 6  
4910, Theux (Belgique)**



**Tél. +32 474/25.83.81**

**Évitez l'emploi  
d'herbicides  
chimiques !**



## Anstehende Veranstaltungen



 **17/03** : Green City – Thementag « Alternativen zu Pestiziden » organisiert von der AID Soleilmont und der Gemeinde Fontaine l'Évêque

Das detaillierte Programm befindet sich auf Seite 15

 **24 et 25 avril** : Fachtagung: Extensive Beweidung auf öffentlichen Flächen: Warum ? Wie?

Infos und Einschreibung: : [www.gestiondifferentiee.be](http://www.gestiondifferentiee.be)

### Weiterbildungen der Abteilung für differenzierte Grünflächenpflege :

 **09/05** : « Ökologische Friedhöfe » in Saint Servais (Namur)

 **16/05**: « Der Baum, ihn besser verstehen um besser mit ihm zusammenzuleben » in Namur

 **15/06** : « Tipps und Tricks für nachhaltige Bepflanzungen » in Solières (Huy)

Infos und Einschreibung: Anne Fréson ([anne@gestiondifferentiee.be](mailto:anne@gestiondifferentiee.be))



### Vom 20/03 bis zum 20/06 : Pestizidfreier Frühling

Nehmen Sie an den zahlreichen Aktivitäten teil oder organisieren Sie eine?!

Infos: [www.printempsanspesticides.be](http://www.printempsanspesticides.be)



Service public  
de Wallonie

### **23/04** : Offene Türen im ÖDW

Die Abteilung für DG bietet eine kleine Animation in der Baumschule Ghlin an

Infos: [www.wallonie.be/fr/JPO-SPW2017](http://www.wallonie.be/fr/JPO-SPW2017)







Jede Struktur des nichtkommerziellen Sektors, die in den oben genannten Aufgabenbereichen tätig ist, darf einen Jugendlichen im freiwilligen Dienst aufnehmen. Eine Reihe Kriterien müssen erfüllt werden um eine interessante, würdige und nutzbringende Aufgabe für den jungen Freiwilligen zu gewährleisten. Zu diesen Kriterien gehören u.a. die Bestimmung eines Betreuers zur Be-

gleitung des Jugendlichen, die Festlegung der Aufgaben und Verantwortungen des Freiwilligen, die Einbeziehung des Jugendlichen ins Team usw. Der Freiwilligendienst ist für alle jungen Menschen ohne Ausnahme zugänglich. Einige verfügen über einen Hochschulabschluss, andere haben die Sekundarschule nicht abgeschlossen. Einige sind eigenständig und genießen es alleine zu arbeiten, andere fühlen sich in einem Team besser aufgehoben... Für all diese jungen Menschen stellt der Freiwilligendienst eine praktische Erfahrung dar, ein Eintauchen in eine soziale und berufliche Realität und eine Möglichkeit Leute und sich selbst kennenzulernen. Das grundlegende Ziel dieses Programms ist es, den jungen Menschen zu helfen Ihren Platz in die Gesellschaft zu finden. Für eine Gemeinde ist der Freiwilligendienst eine Möglichkeit Unterstützung für die Geländearbeit zu erhalten und neue Ideen und frisches Blut in die bestehenden Teams einzubringen.

Für mehr Informationen:

**[www.service-citoyen.be](http://www.service-citoyen.be)**

Nathalie van Innis, Koordinatorin des Programms für die Wallonie Tel 081 39 08 25

Handy : 0487 32 60 46

[nathalie.vaninnis@service-citoyen.be](mailto:nathalie.vaninnis@service-citoyen.be)





# Efeu, ein simpler und effizienter Bodendecker



**Der gemeine Efeu (Hedera helix) ist eine Pflanze, die sowohl kriechend als auch kletternd wächst. Er behält sein Blattwerk im Winter und eignet sich somit ideal als Bodendecker. Dank seines schnellen Wachstums und seiner breiten Blätter bedeckt er effizient Ihre Böschungen und sogar Ihre Mauern und Zäune.**

Im Gegensatz zu dem weit verbreiteten Gerücht erstickt der Efeu, der um einen Baumstamm wächst, diesen nicht! Er nutzt ihn nur als Hilfe, um in der Höhe das Licht aufzusuchen. Efeu kann Gebäudefassaden ästhetisch aufwerten und zur thermischen Isolierung beitragen. Er kann der Fassade aber auch schaden. Somit muss man dessen Entwicklung ständig im Auge behalten.



Photo : Nord Nature Chico Mendes

**Familie :** Araliengewächse (Araliaceae)

**Pflanzentyp:** Mehrjährig immergrün

**Blütezeit:** September-Oktober, diskrete Dol-  
den, eignen sich als Bienentracht.

**Früchte:** Für den Menschen sehr giftige Bee-  
ren, aber sehr begehrt bei manchen Vogelarten.

**Blattwerk:** Dekorative glänzend-grüne Blät-  
ter.

**Ausrichtung:** Halbschattig bis schattig.





Photo : Nord Nature Chico Mendès



Photo : Nord Nature Chico Mendès

**Pflanzung, Umtopfen:** In Behältern verkauft, kann er ganzjährig gepflanzt werden (außer bei Frost).

**Höhe:** Als Kletterpflanze kann er locker 10 m erreichen, falls man ihn nicht schneidet.

**Nutzung:** : Exzellenter Bodendecker für Stammfüße, Hecken usw. Begrünung von Hecken und Mauern.

**Bodenart:** fertiler, humushaltiger Boden.

**Vermehrungsmethoden** : Durch Stecklinge, Absenken.

**Pflanzdichte:** : Um einen schnellen Effekt zu erzielen, 2 bis 3 Pflanzen/m<sup>2</sup>

**Robustheit** : Sehr robust

**Krankheiten und Schädlinge:** Sehr resistent, kann aber manchmal von der Sklerotienkrankheit befallen sein.

**Giftigkeit:** : Achtung! Blätter und Beeren sind giftig für den Menschen.

**Interessante Unterarten:** Zahlreiche kletternde, grünblättrig- strauchartige oder gemischte Zuchtformen.

**Bienentrachtpflanze:** Die Blüten geben bestäubenden Insekten viel Pollen und Nektar zu einem Zeitpunkt (gegen Ende der Saison), an dem die Nahrungsquellen rarer werden.



# Der pestizidfreie Frühling feiert sein 10 jähriges Jubiläum



Proposez une **activité**  
et devenez **acteur** du  
**Printemps**  
**sans**  
**Pesticides**

INSCRIRE  
VOTRE PROJET

Vor 10 Jahren organisierte die V.o.G. Adalia mit der Unterstützung der Wallonie die erste pestizidfreie Woche. Seit zwei Jahren wurde aus der Woche der pestizidfreie Frühling. Dieses Projekt, das zwischen dem 20. März und dem 20. Juni stattfindet, ermöglicht es, Umwelt-Akteuren, Gemeinden oder der Bevölkerung Aktionen zur Reduzierung von Pestiziden auf die Beine zu stellen.

Möchten Sie an diesem Projekt teilnehmen, indem Sie eine oder mehrere Aktionen umsetzen? Zögern Sie nicht die Website [www.printempssanspesticides.be](http://www.printempssanspesticides.be) aufzusuchen, wo Sie alle nötigen Informationen finden.

Kontakt: Isabelle Bourge,  
Bastien Domken oder Isabella Simi

Haus der Umwelt  
Parc du Jardin Botanique  
Rue Fusch, 3 4000 Lüttich  
Tél. : 04/250 9582

Handy : 0497 38 86 81  
[info@adalia.be](mailto:info@adalia.be)



Während der pestizidfreien Woche im Jahr 2013 besaß die Stadt Nivelles einen Stand auf dem Markt, um über ihre Vorgehensweise im Bereich Null-Pestizide zu informieren.  
Foto: M. Neuwels



INDUSTRIE

# Désherbage Mécanique

2016

Palmarès des Innovations SALONVERT

Grand Prix Développement durable



## StabNet 55/70

## StabNet 90/120

Surfaces gravillonnées, sablés, stabilisés

De 0.55 à 1.6 m

Qualité et vitesse de travail

Multifonctions



### Applications

Cimetières, Allée  
Parcs...



### Applications

Allées,  
Voies vertes,  
Terrains sportifs...

## PicPavé

### Applications

Bordures de trottoirs  
Pavés, fils d'eau...



## PicBine

### Applications

Cimetières, Allées,  
Trottoirs, Murs...

02 97 86 36 07

[contact@avrilindustrie.com](mailto:contact@avrilindustrie.com)

[www.avrilindustrie.com](http://www.avrilindustrie.com)





## Neue Hoffnung im Kampf gegen den invasiven Knöterich

Der Japanknöterich ist Teil der exotischen Pflanzen, die man als invasiv bezeichnet. Es handelt sich hierbei um Arten, die durch den Menschen eingeführt wurden, in einer Region, in der sie vorher nicht existierten. In der neuen Region verbreiten sie sich unkontrolliert. Diese biologische Invasion gefährdet die globale Artenvielfalt und verursacht enorme ökonomische Probleme.



Drei Knöterich-Arten sind invasiv in Europa: der Japanknöterich, der Sachalin-Staudenknöterich sowie ihre Hybridform *Fx bohemica*. Sie sind sehr schwer zu kontrollieren, vor allem aufgrund ihrer Rhizome.

Klassische Bekämpfungsmittel wie Mahd, Injektion oder Besprühung mit Herbiziden sind mittelfristig ineffizient gegen Knöteriche, bewirken teilweise sogar das Gegenteil! Der tiefe Aushub oder das Bedecken mit einer Plane sind meistens schwer und kostspielig in der Umsetzung.

Daneben sieht die biologische Bekämpfung (Vermehrung durch Weidenstecklinge oder Pflanzung von anderen Holzartigen oder gar Süßgras), die die progressive Beschattung des Knöterichs mit sich ziehen soll, sehr vielversprechend aus. Kombiniert mit einer mechanischen (oder chemischen) Bearbeitung kann diese Technik zu interessanteren Resultaten führen. Das Forstamt führt aktuell Tests im Bereich der kombinierten Bekämpfung durch. Wir werden also bald mehr wissen.





Clématite étouffant une renouée du Japon

Kletterpflanzen wie die Waldrebe, Windengewächse oder der Bittersüße Nachtschatten. Aber auch Brombeersträucher scheinen in der Lage zu sein, den Knöterich zu „ersticken“. Im Wettkampf um das Licht haben die einheimischen Arten Vorteile gegenüber den Knöterich-Arten, da deren Laub am Ende des Winters die sich neu entwickelnden Stiele und Blätter der Knöterich-Rhizome überschatten. Diese Methode ist möglicherweise effektiver als Abdeckungsmaßnahmen bei denen das Austreiben junger Triebe nicht immer verhindert werden kann.

Die Waldrebe (*Clematis vitalba*) verfügt über viele interessante Eigenschaften hinsichtlich dieser Methode: schnelles Wachstum (8 bis 10 Meter in einer Saison), jährliches Wiederaustreiben an den vorhandenen Trieben (somit nimmt das Pflanzenvolumen insgesamt zu), holzig und robust, dornenfrei, geringe Anzahl Ableger (ermöglicht die einfache Entfernung nach der Maßnahme), recht einfache Zucht in der Baumschule... Natürlich kommen auch alle anderen heimischen Kletterpflanzen, welche den Konkurrenzkampf um das Licht verstärken, für diese biologische Maßnahme in Frage, jedoch scheinen sie nicht so effektiv wie die Waldrebe (Invasive Art in Nordamerika!) zu sein.

Die Beschattung mit heimischen Pflanzen wie der Waldrebe, zusätzlich zur Beweidung mit Ziegen (siehe Video der Abteilung DG „Retour à la modernité“), weckt neue Hoffnung im Kampf gegen die Verbreitung des Knöterichs.

Fördern Sie die Bepflanzung mit dieser schönen Wildpflanze. Sie wird Ihnen große Dienste im Kampf gegen diese Invasive Art leisten!



*Sehr geehrter Doktor DG,*

*letzte Woche ist meinem Mann etwas Schreckliches wiederfahren, als er gerade vor unserem Haus besprühte.*

*Hier ist die Geschichte:*

*Da die Gemeindearbeiter sich nicht mehr die Mühe machen, den Bürgersteig zu pflegen, besprüht mein Mann diesen jeden Monat mit dem effektiven Unkrautvernichter „Alles kaputt“!*

*Als ein hübsches junges Mädchen vorbeiging, war er so abgelenkt, dass er versehentlich den Rhododendron unseres Nachbarn besprühte! Dieser war auch gerade dabei, auf dem Gehweg das Unkraut zu bekämpfen, allerdings mit einer thermischen Behandlung. Er wurde so wütend, dass er meinen Mann mit seiner Fackel bedrohte und ihn schnaufend durch die Nachbarschaft jagte. Ins Haus geflüchtet, wurde ich Zeuge einer wilden Verfolgungsjagd, die einen Großteil des Vormittags einnahm und bei der mein Mann versuchte den Flammen zu entkommen. Als mein Mann dann nach Hause zurückkehrte, waren seine Kleider zerrissen und er hatte viele Haare verloren. Man hätte meinen können er wäre in einen Orden eingetreten, da seine Frisur der eines Mönches ähnelte.*

*Sehr geehrter Herr Doktor, wie können wir auf diese rohe Barbarei reagieren?  
Renate*

*Sehr geehrte Renate,*

*Zunächst einmal möchte ich Ihnen mitteilen, dass es Ihre Aufgabe ist, Ihren Gehweg und Ihre Entwässerungsrinne von Unkraut zu befreien und nicht die der kommunalen Arbeiter! Tatsächlich haben die Gemeindearbeiter diese Aufgabe jahrelang übernommen, seitdem sie aber keine Pestizide mehr benutzen dürfen, haben sie nicht mehr die Zeit dafür.*

*Ich werde Sie zwar nicht verpetzen, muss ihnen aber mitteilen, dass die Verwendung von Unkrautvernichtern wie „Alles kaputt“ auf öffentlichen Flächen verboten ist. Dazu zählen auch Ihr Gehweg und Ihre Entwässerungsrinne. Stattdessen können Sie vielleicht*

Ihren Mann davon überzeugen, das Unkraut von Hand zu entfernen! Das ist nicht nur ökologisch, sondern verleiht ihm auch einen athletischen Körperbau.

Falls Ihnen das nicht gefällt, können Sie, wie Ihr Nachbar, in ein Gerät zur thermischen Unkrautbeseitigung investieren. Allerdings müssen Sie dann regelmäßig aktiv werden, um ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen Dr. DG

PS: Zögern Sie nicht, Ihrem Mann eine Perücke zu kaufen!



# Désherbage manuel

**Votre commune s'entretient  
naturellement !**



Associé à l'initiative de  
  
Wallonie





gardchip

gardchip

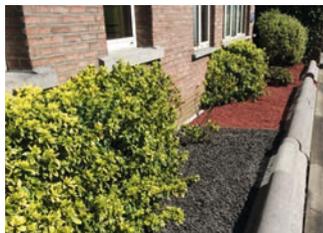
**un paillage DURABLE et ECONOMIQUE,  
qui se conserve plusieurs saisons**

- Résiste à la décomposition
- Résiste à la décoloration
- Empêche la repousse des mauvaises herbes
- Inhibe l'ensemencement des graines indésirables, la propagation des maladies et des insectes
- Convient à tous types de sols grâce à son pH neutre et à toutes les plantations
- Les copeaux ne flottent pas et ne se déplacent pas sous l'effet du vent
- Maintient l'humidité constante du sol.

**D'importantes économies réalisées sur l'entretien  
de vos jardins et espaces verts !**

#### Conditionnement

- en vrac
- en big-bag de 1 ou 2 m<sup>3</sup>
- en sacs de 40 litres.



gravibois®

Siège d'exploitation

Quai du Hallage 27 | BE 4400 Flémalle  
Michel Christoffels | Gsm : +32 493 528 771  
christoffels.michel@group-portier.be  
www.group-portier.be

# CityGreen

Inscription obligatoire  
[www.gestiondifferencee.be](http://www.gestiondifferencee.be)

Salon des alternatives aux produits phyto

ORGANISATEURS

VILLE DE  
FONTAINE-L'ÉVÊQUE



Fontaine L'Évêque  
17 mars 2017

Chapiteau – Espace Nicolas  
Place de la Wallonie – 6140 FONTAINE-L'ÉVÊQUE

## Programme de la journée

A destination des administrations et des professionnels du secteur horticole

- 9h30** Mot d'accueil
- 10h** Conférence du Ministre de l'Environnement **Carlo DI ANTONIO**  
Présentation du bilan «Zéro Phyto»
- 12h45 & 15h** Conférences  
**Les alternatives aux pesticides** par le Pôle wallon de Gestion Différenciée  
Module de formation continue phytolicecne  
**Les plantes invasives : Bien gérer les plantes invasives** par la DNF

Tout au long de la journée (à partir de 10h30)

Présentation et démonstration de machines et de matériel alternatif

PIVARO	DISAGHOR	ECOWAL
PREFER	CECOTEC	GREENAGRI
Marcel VANDYCK	COCHET	

### Stands d'information

Contrat Rivière Sambre	Pôle wallon de Gestion différenciée
Réseau JACQUADY	PREVENTAGRI
ECOWAL	Comité Régional PHYTO
AID SOLEILMONT	Eco Pâturage – Green Management

### Expériences communales

Fontaine L'Évêque	Manage
Hastière	Pont-à-Celles

A partir de 11h45:



AVEC LE SOUTIEN DE



Wallonie



BATIMAR

Graphisme: [www.madillustrations.be](http://www.madillustrations.be)

# INFO PHYTO

## Abteilung für differenzierte Grünflächenpflege VoG.

Redaktionsausschuss/Verantwortliche Herausgeber  
Jean Nicolas Arnould & Thibaut Mottet

### Vermittlerteam „Null-Pestizide“:

- **Thibaut Mottet** : 0483/44.00.94  
thibaut@gestiondifferenciee.be

- **Jean-Nicolas Arnould** : 0483/14.02.62  
jean-nicolas@gestiondifferenciee.be

- **Frédéric Jomaux** : 0470/99.03.19  
frederic@gestiondifferenciee.be

- **Valérie Vanparys** : 0470/99.03.20  
valerie@gestiondifferenciee.be

### Besonderer Dank:

Der Redaktionsausschuss bedankt sich herzlich beim Team des Naturparks Hohes Venn-Eifel für die Übersetzung ins Deutsche.



Avec le soutien de



Wallonie

